



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 5 1 - 0 0 3 4**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Notwendige Mehrbedarfe im Bereich Kindertagesstätten Freier Träger im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018/2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 3.357.821,16
 in %: 1,10

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf ap/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2018	Entgelt AWO Kitas WI	4.069.269	667.914		103318- 103321	785910	51 AWO WI
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt AWO Kitas AKK	2.056.575	335.534		103345- 103348	785910	51 AWO AKK
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt Kath. Kitas AKK	837.121	283.881		103333- 103336	785910	51 Kath. Kirche AKK
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt Terminal for Kids gGmbH	1.860.420	512.946		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt Ev. Kirche Kitas WI	14.188.858	1.499.048		103310- 103313	785910	51 Evang. Kirche WI
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt Ev. Kirche Kitas AKK	1.010.715	430.937		103337- 103340	785910	51 Evang. Kirche AKK
	X	2018				0			
	X	2018	Entgelt KT Amöneburg e. V.	370.427	127.100		103349- 103352	785910	51 Kleine Träger AKK
	X	2018				0			
	X	2018	Kita Xenia	311.079	94.761		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
	X	2018				0			
	X	2018	Tandem/Lebens- hilfe	764.270	39.119		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
	X	2018				0			
	X	2018	Gemeinnützige Känguru gGmbH Wiesbaden	2.485.456	608.465		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
	X	2018				0			
	X	2018	Gemeinnützige Känguru gGmbH AKK	270.987	81.858		103349- 103350	785910	51 Kleine Träger AKK

X	2018				0			
X	2018	Mitinitiative e.V.	82.367	4.790		103323	785910	51 Kleine Träger WI
X	2018				0			
X	2018	Kinderhaus Wiesbaden - Kitas	2.226.151	342.254		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2018				0			
X	2018	Kinderhaus Wiesbaden - Kinderbrücke	67.850	6.438		101321	785990	51 Tagespflege
X	2018				0			
Summe Kosten 2018:			30.601.545	5.035.045	0			

X	2019	Entgelt AWO Kitas WI	4.069.269	667.914		103318- 103321	785910	51 AWO WI
X	2019				0			
X	2019	Entgelt AWO Kitas AKK	2.056.575	335.534		103345- 103348	785910	51 AWO AKK
X	2019				0			
X	2019	Entgelt Kath. Kitas AKK	837.121	283.881		103333- 103336	785910	51 Kath. Kirche AKK
X	2019				0			
X	2019	Entgelt Terminal for Kids gGmbH	1.860.420	512.946		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Entgelt Ev. Kirche Kitas WI	14.215.917	1.526.105		103310- 103313	785910	51 Evang. Kirche WI
X	2019				0			
X	2019	Entgelt Ev. Kirche Kitas AKK	1.010.715	430.937		103337- 103340	785910	51 Evang. Kirche AKK
X	2019				0			
X	2019	Entgelt KT Amöneburg e. V.	370.427	127.100		103349- 103352	785910	51 Kleine Träger AKK
X	2019				0			
X	2019	Kita Xenia	311.079	94.761		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Tandem/Lebens- hilfe	764.270	39.119		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Gemeinnützige Känguru gGmbH	2.485.456	608.465		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Gemeinnützige Känguru gGmbH AKK	270.987	81.858		103349- 103350	785910	51 Kleine Träger AKK
X	2019				0			
X	2019	Mitinitiative e.V.	82.367	4.790		103323	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Kinderhaus Wiesbaden - Kitas	2.226.151	342.254		103322- 103325	785910	51 Kleine Träger WI
X	2019				0			
X	2019	Kinderhaus Wiesbaden - Kinderbrücke	67.850	6.438		101321	785990	51 Tagespflege
X	2019				0			
Summe Kosten 2019:			30.628.604	5.062.102	0			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Für 2018/2019 steht keine Deckung zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsplanmeldung 2018/2019 wurden die Beträge - soweit zum damaligen Zeitpunkt bereits bekannt - als weitere Bedarfe gemeldet. Über eine Anerkennung ist in den Haushaltsberatungen zu entscheiden.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Freien Träger von Kindertagesstätten stellen Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder für den örtlichen Jugendhilfeträger zur Verfügung. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe sind die Träger finanziell angemessen und ausreichend auszustatten. Kostensteigerungen, insbesondere bei der Vergütung des pädagogischen Personals durch Umstellung des TVöD für den Sozial- und Erziehungsdienst haben in den letzten Jahren erhebliche Mehrkosten verursacht. Durch diese Vorlage soll der Abschluss von Verträgen genehmigt werden, der die Träger in die Lage versetzt die von der Landeshauptstadt Wiesbaden übertragenen Aufgaben erfüllen zu können. Ohne Zusetzung der beantragten Mittel können das derzeitige Platzangebot oder die Öffnungszeiten bei den betroffenen Trägern nicht aufrecht erhalten werden.

Anlagen: keine

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Kindertagesstätten, die in Freier Trägerschaft betrieben werden, erhalten zur Finanzierung ein Leistungsentgelt. Bei einigen Trägern ist eine automatische Kostensteigerung für Personal- und Sachkosten gemäß dem Tarif der Hessischen Jugendhilfekommission vertraglich vereinbart. Bei einigen Trägern existiert diese Vereinbarung nicht. In der Regel wird das Personal nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder analog TVöD vergütet.
- 1.2 Durch die Umstellung des TVöD in den TVöD Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) 2015 sind im laufenden Betrieb von Kindertagesstätten erhebliche Mehrkosten entstanden. Die Steigerung nach dem Tarif der Hessischen Jugendhilfekommission konnte diese Kostensteigerungen nur teilweise auffangen. Dadurch erhalten die Träger nicht die erforderlichen Mittel, um die von der Landeshauptstadt Wiesbaden übertragenen Aufgaben kostendeckend umsetzen zu können.
- 1.3 Durch den Fachkräftemangel sind Träger, welche bislang noch nicht analog TVöD vergütet haben, nun darüber hinaus gezwungen, diese Anpassung ebenfalls vorzunehmen.
- 1.4 Für die aktuell abzuschließenden Verträge resultieren hieraus steigende Kosten.
- 1.5 Für 2018 entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 5.035.045 €. Zum Stand der Haushaltsplanaufstellung konnten aufgrund des Verhandlungsstandes mit den Trägern bereits 3.884.078 € als weitere Bedarfe für 2018 angemeldet werden. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.150.967 € konnte erst durch Abschluss der Verhandlungen nach der Haushaltsplanaufstellung verlässlich ausgewiesen werden.
- 1.6 Für 2019 entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 5.062.102 €. Zum Stand der Haushaltsplanaufstellung konnten aufgrund des Verhandlungsstandes mit den Trägern bereits 3.911.135 € als weitere Bedarfe für 2019 angemeldet werden. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.150.967 € konnte erst durch Abschluss der Verhandlungen nach der Haushaltsplanaufstellung verlässlich ausgewiesen werden.
- 1.7 Bei den Mehrbedarfen handelt es sich um Mehrbedarfe aus laufendem Betrieb für bestehende Einrichtungen. Aufgrund der veränderten Anforderungen an den Betrieb einer Einrichtung sowie den tariflichen Voraussetzungen für die Beschäftigten der Einrichtungen, benötigen die Träger die zusätzlichen Mittel, um im Auftrag der Stadt das bisherige Angebot fortführen zu können. Bei weiterer Unterfinanzierung müssen die Träger das Angebot einschränken. Die Landeshauptstadt Wiesbaden bleibt dann jedoch den Eltern gegenüber weiterhin in der Verpflichtung, den Rechtsanspruch auf die Betreuung sicherzustellen.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Für 2018 entsteht aus der Notwendigkeit, die Träger zur Erfüllung Ihrer Leistungen mit den notwendigen Mitteln auszustatten, ein Mehrbedarf in Höhe von 5.035.045 € der in voller Höhe im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Budget des Dez VII/51 zuzusetzen ist.

2.2 Für 2019 entsteht hierfür ein Mehrbedarf in Höhe von 5.062.102 € der in voller Höhe im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Budget des Dez VII/51 zuzusetzen ist.

2.3 Dezernat VII/51 wird beauftragt, entsprechende Verträge, die eine Steigerung gem. der Beschlüsse der Jugendhilfekommission enthalten nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2018/2019 und dessen Genehmigung mit den Trägern abzuschließen.

2.4 Steigerungen der Jugendhilfekommission für die Jahre 2018 und 2019 sind hier nicht berücksichtigt. Hierzu wird durch Dez VII/51 eine gesonderte Vorlage eingebracht.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Im Auftrag der Landeshauptstadt Wiesbaden als örtlicher Jugendhilfeträger stellen Freie Träger von Kindertagesstätten in Wiesbaden 9.005 von insgesamt 12.892 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung (Bericht Tagesbetreuung für Kinder 2016/2017). Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe sind die Träger angemessen und ausreichend finanziell auszustatten. Ohne Zusetzung der beantragten Mittel kann das derzeitige Angebot der Träger nicht aufrechterhalten werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 08.09.2017

5102 Scheffler (3216/sr)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat